

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

12.01.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 27|23 **Angriffe auf Seniorinnen in Dresden - Beschuldigter festgenommen**

Landeshauptstadt Dresden

Angriffe auf Seniorinnen in Dresden

Beschuldigter festgenommen

Haftbefehl beantragt

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln derzeit gegen einen 19-jährigen Slowaken wegen des Verdachts des schweren Raubes in zwei Fällen jeweils in Tateinheit mit Körperverletzung und wegen versuchten schweren Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 4. Januar 2023 gegen 18:20 Uhr eine 83-jährige Frau auf der Luchbergstraße in Dresden von hinten derart zu Boden gerissen zu haben, dass diese stürzte und mit dem Hinterkopf auf den Boden aufschlug. Dies soll der Beschuldigte genutzt haben, um der Geschädigten gewaltsam die Handtasche zu entreißen und sich mit der Tasche samt Inhalt (Schlüsselbund, Geldbörse samt Bankkarte, Krankenkassenkarte, Personalausweis und rund 80 Euro) zu entfernen. Durch den Sturz wurde die Geschädigte leicht verletzt.

Dem Beschuldigten wird weiterhin vorgeworfen, sich am 5. Januar 2023 gegen 21:00 Uhr einer 97-jährigen Frau genähert zu haben, als diese gerade ihr Wohnhaus in der Bahnhofstraße in Dresden betreten wollte. Der Beschuldigte rannte auf die Geschädigte zu und entriss ihr gewaltsam die von ihr mitgeführte Handtasche. Im Anschluss floh der Beschuldigte mit der Tasche, um diese samt Inhalt für sich zu verwerten. Zum Tatzeitpunkt befanden sich in der Handtasche eine Geldbörse samt Bankkarte, Krankenkassenkarte, Personalausweis, DVB-Monatskarte und

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

rund 100 Euro. Durch das gewaltsame Entreißen der Handtasche wurde die Geschädigte leicht verletzt.

Darüber hinaus soll der Beschuldigte am 9. Januar 2023 gegen 20:00 Uhr einer auf dem Heimweg befindlichen 84-jährigen Frau bis in den Eingangsbereich ihres Wohnhauses in der Berchtesgadener Straße in Dresden gefolgt sein. Als die Geschädigte begann, ihre Wohnungstür in der ersten Etage aufzuschließen, ergriff der Beschuldigte die Handtasche, welche die Geschädigte über ihrer linken Schulter trug, in der Absicht ihr diese zu entreißen und die Tasche samt Inhalt für sich zu verwenden. Durch das gewaltsame Ziehen an der Tasche stürzte die Geschädigte und wurde von dem Beschuldigten kopfüber die Treppen heruntergezogen. Erst als durch die Hilferufe der Geschädigten ein Nachbar aufmerksam wurde und seine Wohnungstür öffnete, ließ der Beschuldigte von der Geschädigten ab und floh ohne die Handtasche vom Tatort. Durch den Sturz von der Treppe erlitt die Geschädigte Verletzungen.

Nach dem zunächst unbekannten Beschuldigten wurde intensiv gefahndet. Am Abend des 11. Januar 2023 bemerkte eine Kriminalbeamtin der Dresdner Polizei auf ihrem Heimweg von der Arbeit einen Mann am Schillerplatz, auf den die Personenbeschreibung des Gesuchten zutraf. Sie alarmierte ihre Kollegen, die den Tatverdächtigen wenig später festnahmen. Im Zuge der weiteren Ermittlungen konnte der Tatverdacht gegen den 19-jährigen erhärtet werden.

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat am 12. Januar 2023 beim Amtsgericht Dresden den Erlass eines Haftbefehls gegen den Beschuldigten beantragt. Der Beschuldigte soll noch heute dem Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Dresden vorgeführt werden.